

Delkr.-Kto 2654, Pferde-Selbstversich.-F. 6237, Kredit. 1 698 514, Reingewinn 104 923. Sa. M. 2 861 309.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 35 625, Delkr.-Kto 2000, Reingewinn 104 923. — Kredit: Vortrag 24 073, Gesamtgewinn 118 475. Sa. M. 142 548.

Dividenden 1897—1909: 7% p. r. t., 7, 6, 8, 6, 5, 8, 12, 12, 12, 12, 12%.

Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: Max Keller, E. Veters, Stellv. E. Barthel, E. Kittel, E. O. Brückner, O. Härke.

Prokuristen: R. Grossmann, P. Uhse, J. G. Freund.

Aufsichtsrat: (3—8) Vors. Emil Ulmann, Stellv. Dir. Komm.-Rat Glückmann, Victor Brenner, Kaiserl. Rat Herm. Schulze, Rittmeister M. Gross, Dresden.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Deutsche Bank. *

Elblagerhaus Akt.-Ges. in Dresden.

Gegründet: 24./1. 1906 mit Wirkung ab 1./1. 1906; eingetr. 7./3. 1906. Gründer: Gen.-Dir. Aug. Joh. Förster, Dir. Franz Erckens, Dir. Gust. Schnitzing, Dir. Siegf. Grünwald, Dresden; Rentner Oscar Schmitz, Blasewitz. Der Schifffahrts-Dir. Gust. Schnitzing in Dresden überliess und übereignet alle Rechte und Gegenstände, die er auf Grund des Abtretungs- und Kaufvertrages nebst Zusatzvereinbarung v. 12./12. 1905 von der Firma Schiffner & Sohn in Dresden für den Preis von M. 600 000 erworben hatte. Besonders betrifft es die Rechte aus den von der Firma Schiffner & Sohn mit der Königl. Gen.-Dir. der Sächs. Staatseisenbahnen abgeschlossenen Mietverträgen und die ihm danach übereigneten vier Speicher am König Albert-Hafen. Ende 1906 Erwerb des Speicherei-Betriebes der Firma F. Paul Hennig, der bereits seit 1./3. 1906 gepachtet war, für M. 240 000. Diese Kaufschuld wurde durch Aufnahme einer fest verzinsl. u. amortisierbaren Anleihe abgelöst (s. unten).

Zweck: Betrieb der Speicherei, Spedition und Kommission sowie die Lombardierung von und der Handel mit Waren aller Art, ferner die Beteilig. bei und die Vereinigung mit anderen, gleichen oder ähnl. Zwecken dienenden Unternehmen. u. die Erwerbung von solchen.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. **Anleihe:** M. 219 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Gebäude 677 000, Geleisanlage 12 800, Elevatoren 68 500, Betriebsmittel 5000, elektr. Einrichtung 8000, Lastenaufzüge 5600, Säcke 3500, Kontor-einrichtung 2000, Kaut. 700, Lombard-Kto 63 449, Debit. 49 995, Verläge-Kto 1183, vorausbez. Versich. 1966, Kassa 1338. — Passiva: A.-K. 600 000, Speicheraanleihe 219 000, Kredit. 34 129, R.-F. 6420 (Rüchl. 2182), Tant. 2000, statut. do. 960, Div. 36 000, Vortrag 2514. Sa. M. 901 034.

Gewinn- u. Verlust-Kto: Debet: Löhne u. Gehälter 56 761, Betriebs-Unk. 1784, Geschäfts-Unk. 9859, Gebäude-Unterhalt. 689, Mieten 9478, Steuern u. Abgaben 4532, Kapital-Zs. 13 492, Abschreib. 22 300, Gewinn 43 656. — Kredit: Vortrag 267, Bruttogewinn 162 287. Sa. M. 162 555.

Dividenden 1906—1909: 6, 2, 3¹/₂, 6%.

Direktion: Paul Rich. Bürger, Wilh. E. Gaerdt.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Osk. Schmitz, Blasewitz; Stellv. Dir. Franz Erckens, Komm.-Rat Johs. Förster, Dir. Siegfried Grünwald, Dresden.

Zahlstellen: Dresden: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.

Düsseldorfer Elektromobil-Betriebs-Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: Am 5./11. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetr. 18./1. 1908. Gründer siehe Jahrg. 1909/10. Statutänd. 12./4. 1910.

Zweck: Betrieb und Vertrieb von Motorfahrzeugen jeglicher Art, Errichtung sowie Betrieb von Verkehrsunternehmungen jeder Art zur Beförderung von Personen und Gütern und alle nach dem Ermessen des A.-R. mit obigem in Verbindung stehende Geschäfte. Die Gründung erfolgte auf Anregung der Nordeutschen Automobil- und Motoren-Akt.-Ges. in Bremen. Die Ges. will in Düsseldorf dem elektrisch betriebenen Automobil Eingang im grossen verschaffen u. zwar sowohl als Privatfuhrwerk, wie als öffentliche Taxameterdroschke. Die Ges. betreibt auch das Garagegeschäft u. vertritt die Bremer Fabrik sowie andere Automobilfabrik in Düsseldorf.

Kapital: M. 175 000 in 175 Aktien à M. 1000, begeben zu 102%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 3232, Bankguth. 4845, Debit. 46 213, Droschken 78 600, Akkumulatoren 31 100, Garage 26 900, Dampfheizungsanlage 5270, Maschinenhaus 9000, Utensilien 3500, Verkaufswagen 3500, Material. 16 850, Versicher. 3100, Kaut. 50, Avale 5000. — Passiva: A.-K. 175 000, Kredit. 54 042, Chauffeur-Kaut. 285, Avale 5000, Reingewinn 2835. Sa. M. 237 163.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 42 350, Versich. 3159, Dubiose 1850, Tant. 1500, Abschreib. 19 386, Reingewinn 2835. — Kredit: Vortrag 1606, Bruttobetriebsgewinn 69 476. Sa. M. 71 082.

Dividenden 1908—1909: 0, 0%.